

## Presse-Information

06. Juli 2022

CO<sub>2</sub>-neutrale Veranstaltung: Lichterfest mit 100 Prozent Ökostrom

## Nachhaltige Maßnahmen sowie CO<sub>2</sub>-Kompensation beim Stadtwerke Lichterfest

*Stuttgart* – Gemeinsam mit den Stadtwerken Stuttgart achtet die in.Stuttgart beim Lichterfest darauf, die Umwelt und das Klima noch intensiver zu schützen als bislang. Dazu gehören nachhaltige Maßnahmen wie eine genaue Verbrauchsanalyse des Events, um die Energieeffizienz zu steigern. Außerdem wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bestimmt und Emissionen, die noch nicht vermieden werden können, kompensiert.

So fand bereits eine erste und ganz besonders wichtige Umstellung statt: Das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest bezieht ab sofort 100 Prozent nachhaltigen Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart. Zudem wird bei der Beleuchtung des Höhenparks auf stromsparende LEDs gesetzt. In den Bereichen, in denen Strom mit zusätzlichen Aggregaten erzeugt werden muss, um einen reibungslosen Veranstaltungsbetrieb zu gewährleisten, liefert eine Lastgangmessung Informationen über den genauen Verbrauch. Bereits in diesem Jahr konnte in Abstimmung mit Stuttgart Netze ein Aggregat weniger zur Energiegewinnung eingesetzt werden als noch 2019. Ein festinstallierter Anschluss versorgt den Bereich nun mit Ökostrom. So werden zum Beispiel auch die Drohnen der Licht-, Laser- und Drohnenshow zum Abschluss mit dem nachhaltigen Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart aufgeladen.

Ferner werden vermehrt umweltfreundliche und wiederverwendbare Materialien benutzt sowie möglichst umfangreich der Plastikmüll reduziert. Neben dem bereits seit vielen Jahren etablierten Mehrwegbechersystem im gesamten Park, greifen neue Vorgaben für die Gastronomie. Essen darf ausschließlich in biobasierten und recycle barem Geschirr/Besteck ausgegeben werden. Trinkhalme sowie Pappbecher für Heißgetränke müssen der Umwelt zuliebe zu 100 Prozent kompostierbar und biologisch abbaubar sein.

Beim Speisenangebot wird darüber hinaus verstärkt auf regionale und saisonale Produkte gesetzt. Vegetarier:innen und Veganer:innen finden auf dem Stadtwerke Lichterfest erstmals eine rundum erweiterte Auswahl: So **in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

– Seite 2 –

bieten die mehr als 50 Essensstände rund 30 Prozent mehr vegetarische und vegane Gerichte an.

Ebenso spielt die Nachhaltigkeit bei der An- und Abreise eine Rolle: So kommen die Besucher:innen am einfachsten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Stadtwerke Lichterfest. Die An- und Abreise zum Killesberg sind im nachhaltigen Kombi-Ticket, welches die in.Stuttgart bereits seit Jahren für den Höhenpark, die SpardaWelt Freilichtbühne und das Hallenduo etabliert hat, am Veranstaltungstag enthalten. Diese können bis zuletzt an den SSB-/DB-Automaten erworben werden.

Nachhaltigkeit kann aber auch spielerisch vermittelt werden, so wie beim „Wasserkraft-Workshop“ der Deutschen Umweltaktion. Beim Wassererlebnis für Kinder können die Kleinen sich nachhaltig bilden und herausfinden, wie ein sparsamer Umgang mit Wasser genau funktioniert.

Das Stadtwerke Lichterfest wird durch die Kompensationsprojekte von nun an eine zertifizierte, komplett CO<sub>2</sub>-neutrale Veranstaltung. Im Laufe der nächsten Jahre wird die sogenannte „Decarbonisierungsstrategie“ des Events zur weiteren CO<sub>2</sub>-Minderung fortgeführt und erweitert.

### **Aufforstungsprojekt des Landwirtschaftliches Hauptfestes**

Neben der zertifizierten CO<sub>2</sub>-Kompensation leisten die Stadtwerke Stuttgart und die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft zum Beginn der gemeinsamen Partnerschaft beim Stadtwerke Stuttgart Lichterfest auch in der Region einen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb fördern die Partner das große Aufforstungsprojekt des 101. Landwirtschaftlichen Hauptfestes (LWH: 25.09.-03.10.2022). Initiiert und durchgeführt wird die Aufforstung gemeinsam vom LWH, dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dem ForstBW und dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, den heimischen Waldbestand mit klimaresistenten Baumarten aufzuforsten, denn ein gesunder Wald erfüllt viele Funktionen für den Klimaschutz.

Die Stadtwerke Stuttgart und das Stadtwerke Stuttgart Lichterfest werden deshalb pro 100 Besucher:innen einen Baum im Rahmen des Projekts im Landkreis Göppingen pflanzen lassen. Es werden vorwiegend Eichen eingesetzt, aber damit die Öko-Diversität im neuen „LWH-Wald“ nicht zu kurz **in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

– Seite 3 –

kommt, wird ein kleiner Anteil an „klimaflexiblen“ Baumarten und Linden integriert. Die Setzlinge sind zwischen 50 und 70 Zentimeter groß und bringen so alle Voraussetzungen für ein gutes Wachstum mit.

Rund ein Drittel Deutschlands ist von Wäldern bedeckt. Damit ist die Bundesrepublik eines der walddreichsten Länder Europas. Jährlich bindet der Wald 57 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente – etwa genauso viel setzen alle Nutzfahrzeuge im gleichen Zeitraum frei. Das macht den Wald zu einem der wichtigsten Klimaschützer. Trockenheit und Hitze haben dem Wald in den vergangenen Jahren schwer zugesetzt. Dabei spielt er für Menschen und Tiere, aber auch die Landwirtschaft eine sehr wichtige Rolle.

Weitere Informationen unter: [www.lwh-stuttgart.de/LWH-Wald](http://www.lwh-stuttgart.de/LWH-Wald)

### **Klimaschutzprojekt mit Bezug zu Stuttgarts Partnerstadt Mumbai:**

#### **Strom aus Senf-Ernteresten, Indien**

Die Kompensation erfolgt über ein zertifiziertes Projekt mit eindeutigem Nachhaltigkeitsfokus und ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Wirkung vor Ort. Die Wahl fiel auf ein Projekt in der Nähe der Stuttgarter Partnerstadt Mumbai: Dort erzeugt ein Biomasse-Kraftwerk nachhaltigen Strom aus Ernteresten und ersetzt dadurch Elektrizität aus fossilen Brennstoffen. Durch ein großes Lager sind die Erntereste ganzjährig verfügbar, die Stromversorgung ist damit zuverlässig gesichert.

Die Erntereste können von den umliegenden Bauern an das Kraftwerk verkauft werden und sorgen so für eine Einkommenssteigerung bei der lokalen Bevölkerung. Auf diese Weise und mit zusätzlichen Jobs im Kraftwerk unterstützt das Projekt die lokale Wirtschaft und spart gleichzeitig CO<sub>2</sub>-Emissionen ein.

Das gewählte Projekt ist nach zwei der hochwertigsten Kompensationsstandards zertifiziert, die aktuell international genutzt werden können. Zum einen der Clean Development Mechanism (CDM) der Vereinten Nationen, der bspw. eine jährliche Prüfung des geförderten Projektes vor Ort vorsieht. Zusätzlich wird das Projekt nach dem Gold-Standard zugelassen, der einen eindeutigen Nachhaltigkeitsfokus hat, mit nachgewiesener sozialer und wirtschaftlicher Wirkung vor Ort, die über die eigentliche CO<sub>2</sub>-Einsparung hinausgeht.

**in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[joerg.klopfer@in.stuttgart.de](mailto:joerg.klopfer@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)

– Seite 4 –

Das Kompensationsprojekt wird von Project Climate betreut, einer Stuttgarter Agentur, die sich selbst als soziales Unternehmen begreift und einen großen Beitrag zum Klimaschutz in den Bereichen Mobilität und Events leistet. Die Agentur möchte nicht nur gesellschaftlichen Nutzen schaffen, sondern unterstützt Unternehmen und Institutionen mit strategischer, konzeptioneller und umsetzungsorientierter Beratung zu nachhaltiger Mobilität.

„PROJECT CLIMATE“ führt in den Bereichen Mobilität, Events und Logistik CO<sub>2</sub>-Berechnungen, Klimaschutzberatung und CO<sub>2</sub>-Kompensation durch und betreut so auch das Kompensationsprojekt in Indien.

[www.stadtwerke-lichterfest.de](http://www.stadtwerke-lichterfest.de)

<https://www.facebook.com/stadtwerkestuttgartlichterfest>

<https://www.instagram.com/stadtwerklichterfest/>

**in.Stuttgart** Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[joerg.klopfer@in.stuttgart.de](mailto:joerg.klopfer@in.stuttgart.de)

Fabian Metzger  
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 25  
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29  
[fabian.metzger@in.stuttgart.de](mailto:fabian.metzger@in.stuttgart.de)